



KONDOLENZEN

Ilse Schlorhauser



*Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.
(Herman Melville)*

Ilse Schlorhauser geb. Ligges

+ 12. 11. 1929 † 10. 10. 2015

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir beim Trauergottesdienst am Freitag, dem 16. Oktober 2015, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf Abschied. Anschließend begleiten wir unsere liebe Verstorbene auf dem Friedhof Mariahilf zu ihrer letzten Ruhestätte.

Daniel und Daphne mit Tobias, Lea und Zoe; Bettina und Kurt Wulf Ligges und Milli; Ina Ligges und Leo mit Leo Finn Maria Ligges und Markus mit Dora Marie; Wulf Ligges und Angelika mit Theresa

Die Aufbahrung erfolgt am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015, am Friedhof Mariahilf.

Den Rosenkranz beten wir am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der Stiftung Nothburgaheim.
IBAN: AT54 5700 0560 1100 1114; BIC: HYPTAT22; Kennwort: Ilse Schlorhauser.

Trauerkerzen



Alexandra
21.07.2016



Josef % Huberta Köll mit Fam.
23.10.2015



Ulli
16.10.2015



Florian
15.10.2015



Bettina
14.10.2015



monika,michael,marisa&peter w.
14.10.2015



Marion Liebhart
14.10.2015



Martin Kweton
14.10.2015



anneliese.elsler
14.10.2015

Kondolenz

von Florian Grünmandl am 16.10.2015 - 00:35 Uhr

»Ist der letzte Vogel Hoffnung fortgestorben / laßt, Freunde, uns den Tanz aufgeben / und in Ruhe das Merkwürdige erwarten /
das nun geschieht«
Otto Grünmandl

von monika & peter am 14.10.2015 - 21:17 Uhr

TOD BEDEUTET GAR NICHTS

Tod bedeutet gar nichts
Ich bin nur schnell nach nebenan gegangen.
Ich bin ich und du bist du.
Und was wir für einander waren,
das sind wir noch immer.
Nenn mich bei meinem vertrauten Namen.
Sprich mit derselben Leichtigkeit,
wie du es immer tatest.
Verändere nicht deinen Tonfall.
Trage nicht Schwermut und Trauer in dir.
Lache über die kleinen Dinge,
über die wir immer gelacht haben.
Freu dich, lächle, denk an mich, bete für mich.
Lass meinem Namen den vertrauten Klang,
des er stets gehabt hat.
Sprich ihn aus ohne Rührung,
ohne dass der leiseste Schatten auf ihm lastet.
Leben bedeutet all das,
was es immer bedeutet hat.
Es ist dasselbe, das es immer war.
Die Kontinuität ist ungebrochen.
Was ist der Tod anderes als ein unbedeutender Zwischenfall?
Warum sollte ich denn aus dem Sinn sein,
nur weil du mich nicht mehr sehen kannst?
Ich warte auf dich, für eine Weile,
irgendwo ganz in der Nähe gleich um die Ecke?
Alles ist gut.
Henry Scott Holland 1847 - 1918
(Canon of St. Paul's Cathedral, London)
